

C H E C K L I S T E E L E K T R O I N S T A L L A T I O N E N**010 MUSTER MEHRFAMILIENHAUS**

erstellt: NN / 13. Februar 2004

Diese Checkliste soll Ihnen bei der Planung der elektrischen Installation helfen. Sie erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wie gehen Sie vor:

Bestimmung der Möblierung und Einrichtung heute- / in Zukunft:

Frage	Beschreibung	Datum, erledigt
Aussenbereich		
	Beleuchtung, Schalter, Steckdosen, Leerrohre	
	Beleuchtung als Schockbeleuchtung mit Bewegungsmeldern	
Standard-Installationen		
	Lichtinstallationen mit Fehlerstromschutzschalter, Standard: Nasszellen, Küche, Aussenbereich	
	Steckdosen 3-fach mit schaltbarem Teil	
	Steckdosen 3 x 400 V für spezielle Maschinen im Mehrzweckraum Untergeschoss	
	Einbauleuchten in Küche, Wohnen, Bad, DU, Eingang, Korridor, etc.	
	Lichtdimmer für gemütliches Wohnen	
	Radio/TV- Installation	
	Telefoninstallation	
	Küchengeräte zusätzlich zB. Steamer, Gefrierschrank, etc.	
	Waschmaschine, Tumbler auf Stockwerk oder im Untergeschoss	
Kommunikation		
	Internetdienste mit Telefon oder TV	
	Leerrohrinstallation oder Ausbauten für EDV-Netzwerk	
	Gegensprechanlage, Erweiterung mit Innensprechstelle	
Komfort-Installationen		
	Sonnen-/ Fensterstoren mit elektrischem Antrieb mit oder ohne Wind- und Regenwächter	
	Steuerung: Storen Einzel oder Zentral	
	Steuerung für verschiedene Lichtszenen	
	BUS-Installation für programmierbaren Komfort, für Storen, Licht, Musik	
	Fernbedienung für Licht und Storen in Wohn-/ Schlafzimmern	
	Radio-/ TV Vorbereitung für Satellitenempfang	
	Musikanlage, Leerrohre für Lautsprecher, Home Kino	
	Elektrische Handtuchradiatoren	
	Klimagerät für Weinkeller zB. Mehrzweckraum Untergeschoss	
	Sauna -/ Whirlpool Anschlüsse, elektrische WC Spülungen	
Alarmanlage		
	Überwachung mit Fensterkontakten oder Bewegungsmeldern, Schalter für Panikfunktionen	
	Zentrale, Telefonwahlgerät, Ansteuerungen bei Alarm	
	Blitzleuchte, Sirene (Standort)	
Elektrobiologie (ist im Stockwerk-Wohnungsbau nicht vollumfänglich ausführbar)		
Schutz gegen elektromagnetische Felder durch:		
	Netzfreeschaltung im Schlafbereich	
	Schutz durch Abschirmung der Elektroinstallation in Mauerwerk-, Fenster-Isolation	
	Keine elektrischen Apparate, Installationen im Schlafbereich	

Tipps; Planen Sie genügend Anschlüsse für Steckdosen, Datendosen, Telefondosen etc..

Wenn Sie beim Bauen genügend Leerrohre einlegen lassen, ersparen Sie sich, bei einem späteren Ausbau der elektrischen Installation, teure Nachrüstarbeiten.